

Stuttgart, 28.06.2017

Unterhaltungsarbeiten an Gehwegen Rahmenverträge für Zeitvertragsarbeiten 2017 bis 2020

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	11.07.2017

Beschlussantrag

Vergabebeschluss

1. Der Vergabe zur Ausführung von Unterhaltungsarbeiten an Gehwegen im Bereich der Bauabteilungen des Tiefbauamts in der Zeit von August 2017 bis Juli 2020 laut Begründung wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Rahmenverträge für Zeitvertragsarbeiten 2017 bis 2020 erfolgt innerhalb des Teilhaushalts des Tiefbauamts.

Begründung

Das Tiefbauamt muss im gesamten Stadtgebiet zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Gehwege instandhalten und instandsetzen. Außerdem sind kleinere Neubau- maßnahmen herzustellen.

Das Tiefbauamt schreibt grundsätzlich öffentlich aus. Es gibt aber eine Vielzahl von Unterhaltungsarbeiten, bei denen das Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung in einem nicht vertretbaren Verhältnis zum Aufwand und Zeitverlust steht. Für die Unterhaltungsarbeiten werden Rahmenverträge für Zeitvertragsarbeiten nach öffentlicher Ausschreibung abgeschlossen.

Bei der Ausschreibung werden alle voraussichtlich anfallenden Leistungen mit vorgegebenen Einheitspreisen aufgeführt. Die Bieter geben auf der Grundlage eines vorgegebenen, unverbindlichen Jahresumsatzes ein Auf- oder Abgebot ab. Dieses Verfahren entspricht § 4 Abs. 4 VOB/A.

Diese Arbeiten, aufgeteilt auf die insgesamt vier Dienststellen der beiden Bauabteilungen des Tiefbauamts, wurden am 27. April 2017 öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 30. Mai 2017 lagen Angebote von 21 Bietern vor, von denen 16 den Zuschlag erhalten. Das Ergebnis ist in Anlage 1 zusammengestellt.

Die für eine Beauftragung in Frage kommenden Bieter wurden entsprechend der Reihenfolge der Angebote bei der jeweiligen Dienststelle berücksichtigt. Bedingt durch die ständig erforderliche Bereitschaft der Auftragnehmer für dringende Aufgaben hat es sich als zweckmäßig erwiesen, vier Firmen pro Dienststelle zu beauftragen. Es erfolgt keine Beauftragung nur für den Bereich eines Baubezirks.

Es wird beabsichtigt, die Unterhaltungsarbeiten an Gehwegen im Bereich der Bauabteilungen des Tiefbauamts in der Zeit von August 2017 bis Juli 2020 an die nachfolgend genannten 16 Firmen zu vergeben. Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zu den zivilrechtlichen Beauftragungen, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c.) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

<u>Bauabteilung Mitte/Nord, Dienststelle Mitte:</u>	Vergabesumme (brutto)
Dürr, Stuttgart	225.743 EUR
Binder, Remseck	228.837 EUR
Eurovia, Renningen	231.693 EUR
Schwenk, Unterensingen	232.377 EUR
 <u>Bauabteilung Mitte/Nord, Dienststelle Nord:</u>	
Schnell, Stuttgart	215.628 EUR
Schenek, Stuttgart	216.045 EUR
Laib, Stuttgart	218.544 EUR
Bollmann, Stuttgart	219.585 EUR
 <u>Bauabteilung Neckar/Filder, Dienststelle Neckar:</u>	
Seybold, Ludwigsburg	221.102 EUR
Lautenschlager + Kopp, Stuttgart	222.233 EUR
Wieland, Fellbach	222.709 EUR
Leonhard Weiss, Weinstadt	224.583 EUR

Bauabteilung Neckar/Filder, Dienststelle Filder:

Bohn, Stuttgart	221.400 EUR
Bach, Stuttgart	222.649 EUR
Vohl, Leinfelden-Echterdingen	223.393 EUR
Gebr. Lutz, Reichenbach/Fils	226.100 EUR

Ein Anspruch auf die Durchführung aller Arbeiten der laufenden Gehwegunterhaltung sowie für kleinere Neubaumaßnahmen im Bereich der Bauabteilungen des Tiefbauamts besteht für die Jahresbauunternehmer nicht. Die Stadt kann ohne Einschränkung Maßnahmen gesondert ausschreiben. Dies wird vor allem dann in Frage kommen, wenn es sich um Arbeiten größeren Umfangs oder längerer Bauzeit handelt.

Das Verfahren wurde in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Dienstleistungszentrum durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Anlage 1: Zusammenstellung der Angebote

<Anlagen>